

ES MENSCHELT WIEDER

Am 4. FM-Day Ende September stand der Mensch im Mittelpunkt.

AUTOR: STEFAN POSCH

Am 26. September fand im Park Hyatt Vienna der 4. FM-Day statt. „Mit dem heurigen Motto ‚Mehrwerte schaffen. Menschen begeistern.‘ möchten wir bewusst den Menschen in den Mittelpunkt der Betrachtung stellen“, sagt Peter Kovacs, Vorstandsvorsitzender des Veranstalters Facility Management Austria

(FMA). In Anlehnung an die letztjährige Konferenz beschäftigte sich der FM-Day zudem mit den Megatrends, die nach wie vor unser Leben maßgeblich beeinflussen und prägen: Kollaborationen und Digitalisierung.

Mitarbeiter als höchstes Gut

Die große Frage ist: Wo steht der

Mensch bei all diesen Entwicklungen? Viele Unternehmen sehen ihre Mitarbeiter als das höchste Gut und den wahren Weg, erfolgreich zu sein. Nicht nur die Mitarbeiter selbst, sondern auch deren Führung und Unternehmensbindung tragen in weiterer Folge zur entsprechenden Wahrnehmung innerhalb der Branche bei. Mitarbeiter sind Botschafter des Unternehmens und verkörpern sein Image. Wie reagieren wir auf all die Herausforderungen? Mit welchen Werkzeugen sind die an uns gerichteten Aufgaben zu bewältigen? Antworten auf diese Fragen und viele mehr gaben hochkarätige nationale und internationale Referenten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis anhand konkreter Beispiele.

Eröffnet wurde der FM-Day 2018 von Heimo Scheuch, CEO von Wienerberger. Am Vortag fand erstmals eine Enquete statt, bei der Topmanager aus dem Personalwesen mit FM-Schlaun gemeinsam einen Blick in die Zukunft warfen. Die Ergebnisse daraus wurden am FM-Day präsentiert. ■

Moderator Jakob Zürn diskutierte mit Martin Fergner (Post AG), Karin Fuhrmann (TPA), Gerhard Grafl (Porreal) und Christian Hofmann (SVITFM) über die Zukunft des FM.

